



ADLER Umsatz steigt im 1. Halbjahr um 7,5% auf € 232,6 Mio.

Vorstand arbeitet an Ertragssteigerung und reduziert Expansionswachstum

Berichtszeitraum litt unter branchenweiter Kaufzurückhaltung

Haibach bei Aschaffenburg, 10. August 2012. Die börsennotierte Textileinzelhandelskette Adler Modemärkte AG hat in einem branchenweit von Kaufzurückhaltung geprägten ersten Halbjahr 2012 ihre Umsätze um 7,5 Prozent gesteigert. Im selben Zeitraum sind die durchschnittlichen Umsätze im Textileinzelhandel um 2% gesunken. Insgesamt nahmen die nach IFRS bilanzierten Erlöse des Unternehmens um € 16,1 auf 232,6 (Vorjahr: 216,5) Mio. zu. Die Erträge – im Berichtszeitraum durch saisonale Effekte stets niedriger als in der zweiten Jahreshälfte – litten zusätzlich unter den Anlaufverlusten neuer Märkte, dem gestiegenen Material- und Personalaufwand, höheren Zukunftsinvestitionen sowie der relativ hohen Vorgabe der Vorjahresperiode. Das Konzern EBITDA sank daher von € 4,6 auf 0,7 Mio., das Betriebsergebnis (EBIT) von € -2,2 auf -6,6 Mio. und der Konzernfehlbetrag nach Steuern von € -2,9 auf -7,1 Mio. Haupteinflussfaktor für das zweite Quartal 2012 war der branchenweit schlechte April. Trotzdem übertraf das Unternehmen mit Umsätzen von € 126,1 Mio. den Vorjahreswert von € 124,6 Mio. noch geringfügig um € 1,5 Mio. (+1,2%). Allerdings stammt das Wachstum ausschließlich aus den Neueröffnungen.

Dagegen verbesserte sich der Free-Cashflow im ersten Halbjahr dank vorsichtiger Wareneinkäufe deutlich von € -6,8 auf -0,1 Mio. So stiegen die Vorräte nicht an, obwohl im Berichtszeitraum acht neue Modemärkte eröffnet wurden. „Angesichts der zunehmenden Konjunkturrisiken durch die anhaltende Staatsschulden- und Eurokrise wird der Vorstand in der zweiten Jahreshälfte den Schwerpunkt seiner Arbeit auf die Stärkung der Ertragsseite legen und das Expansionstempo etwas drosseln“, erläuterte ADLER Vorstandschef Lothar Schäfer die Marschrichtung. Nach den acht Neueröffnungen im ersten Halbjahr werden bis Ende 2012 noch voraussichtlich fünf weitere Modemärkte hinzukommen.

Damit liegt die geplante Anzahl der neu ans Netz gehenden Modemärkte deutlich unter dem Wachstum des Vorjahres. In 2011 waren einschließlich der Übernahmen 29 Standorte neu dazugekommen. Zur erwarteten Ertragssteigerung im zweiten Halbjahr wird auch die Tatsache beitragen, dass das Unternehmen in der Berichtsperiode das Filialnetz um insgesamt vier ertragsschwache Märkte bereinigt hat. Eine Verbesserung der Ertragskraft

erwartet der Vorstand auch von der Verstärkung durch Manuela Kraft, die im Mai das Vorstandsressort für Einkauf, Supply Chain Management und Logistik übernommen hat. Sie wird die Direktbeschaffung in Asien ausweiten und auch die Zusammenarbeit und Bündelung von Sortimenten mit strategischen Partnern vorantreiben. „Wir verlagern das Gewicht auf Standortoptimierung, Konsolidierung und intelligente Kostensenkung. Das wird unseren Erträgen sicherlich schon im zweiten Halbjahr positive Impulse geben“, sagte Schäfer und ergänzte. „Wir verlassen auch im nächsten Jahr nicht unseren Wachstumspfad, stellen jedoch Ertrags- über Umsatzwachstum.“ 2013 plant das Unternehmen, sein Retailnetz um mindestens zehn weitere Standorte zu vergrößern.

Die Adler Modemärkte AG mit Sitz in Haibach bei Aschaffenburg gehört zu den größten und bedeutendsten Textileinzelhändlern in Deutschland. Die Gruppe setzte im Jahr 2011 mit rund 4.400 Mitarbeitern € 476,6 Mio. um und erzielte ein EBITDA von € 30,7 Mio.. ADLER betreibt derzeit 166 Modemärkte, davon 136 in Deutschland, 28 in Österreich, zwei in Luxemburg sowie einen Online-Shop im Internet. Das Unternehmen konzentriert sich auf Großflächenkonzepte über 1.000 m² Verkaufsfläche und bietet mit zahlreichen Eigenmarken und ausgesuchten Fremddmarken ein breitgefächertes Warensortiment an. ADLER ist dank seiner mehr als 60 Jahre Tradition mit hoher Kundenbindung nach eigenen Erhebungen der Marktführer in dem kaufkraftstarken Segment der Altersgruppe ab 45 Jahre.

Weitere Informationen: www.adlermode-unternehmen.com ; www.adlermode.com

Pressekontakt:

Bruno Seifert, Seifert & Company Communications
Wörrstädter Straße 64, D-55283 Nierstein b. Mainz
Fon: +49 6133 5090880; Fax: +49 6133 5099098
Mobil: +49 171 33 22 434